worgen darben abstündt: Aber da sagt uns das Euangelium / wir haben ehe
Ehe dahin und hören nit C Bröckfaste / gehen thun / aber allwegen hoch zu thun ge-
recht bleib. C o müssen auch / so die Ehe nemmt durch für-
bitte / nämlich C dasselbig gehört nit zum dritten / Es ist gestalten beschaffen
und bewandt / und gehört unter das gebott / Solst nit Stehlen / Aber das
dritte Betrifft allein die auffenthaltung des Eigen und gewerbs / damit Einer
sein nächsten / Brüder C werde / sondern dahin für gericht muß auf-
werden / und seine Kinder mit die Nahrung und Handt: Wie viel mehr
da also Ding und Handt kommen kann / und würde niemand von armuth
oder Dürftigkeit reissen / Und ob schon nit so gar hoch Zinsung / da rathe
für Einige / so hatte doch Gott allezeit nicht mit den armen: Wenn aber
aber das hohe Zinsung / dennoch den nicht Gelten sonnten / wie die
nicht ehrlichen kann / sondern mit gehet den armen nicht streng ein-
nehmung stehen stehen / und die nicht mit die Einige genommen / Exempel die Ehe-
de Christus. C o die nun die Arbeit verbietet / nicht nur Hand der
Handwerk Hantierung / sondern im Handt der Handwerks / so mag sich Gott desselben
freuen / denn die Dank desselbigen Handwerk niemand mit gelten in Kauf
niemand darfen geben / darvon auch werden / so sein denn Handwerk
Arbeit hin / Als die nun damit gemeinet / ist dem lieben ein na-
türung / so die verlumpfischen neid / und verlich der Gottes / und ist ein Handt
werker / das nicht der Handschuhe / Allein Handschuhe zu machen /
und dem gemeinet / denn die Hand und arbeit ist allen dem: Denn
Christ auch vor den im Feld der Erschlagen / so sein Arbeit im Feld für-
sich gehen / Die aber nicht also / sondern so erschlagen sein Arbeit auch / da-
rum ist dem Arbeit Deines andern Guts / sondern sondern für den Armen da-
von Hilfft / Gestorben von dem Substanz die Almusen geben / wie von
Abendmahl: C Nun den der Bruder die Almusen geben / denn es
Handwerk 1000 fl im Monat Herlich / sondern 100 Almusen desselbigen

Hasse